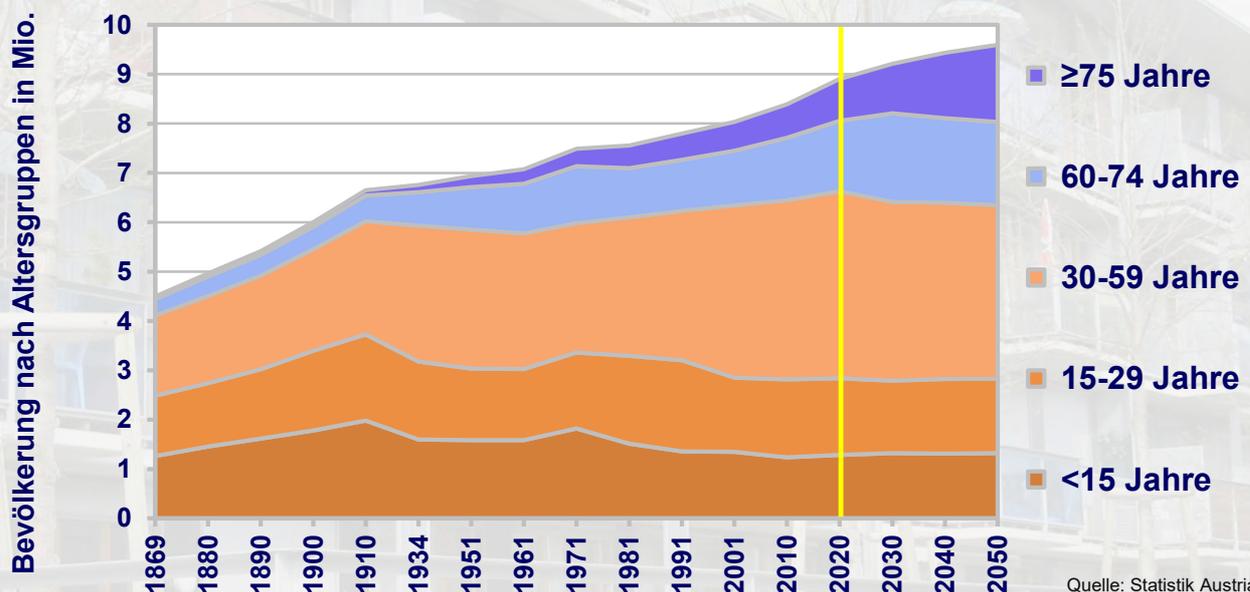


# Leistbares Wohnen im Alter als Vorsorgeinstrument

FH-Doz.Dr. Wolfgang Amann

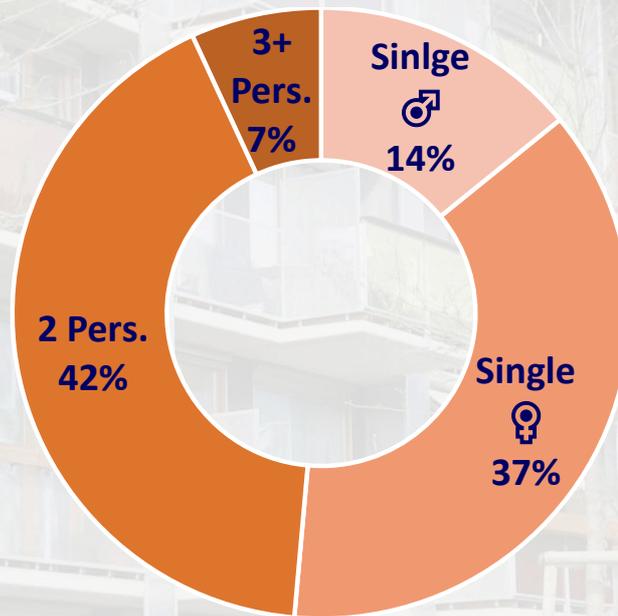
## Wohin geht das Alter?

- Wachstum der österreichischen Bevölkerung v.a. bei den SeniorInnen. 60 minus stagniert (seit langem)
- 1950: 1 Million 60+ / 2013: 2 Millionen 60+ / 2038: 3 Millionen 60+



Quelle: Statistik Austria,  
Bev.-Prognose 2019; IIBW

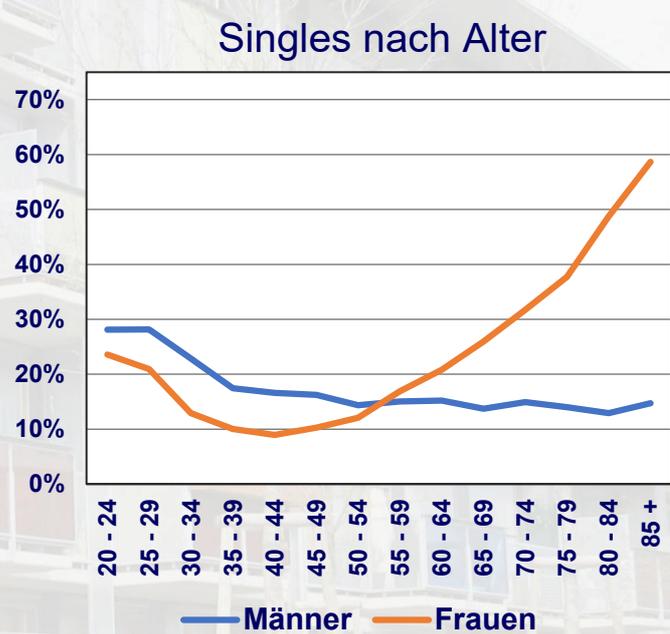
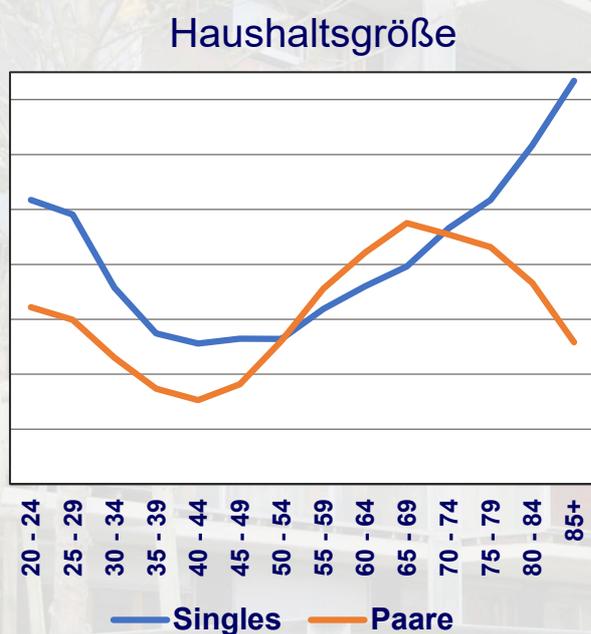
# Zusammensetzung der 65+ Haushalte



Quelle: Statistik Austria, MZ 2018; IIBW

# Beziehungsneigung im Lebenslauf

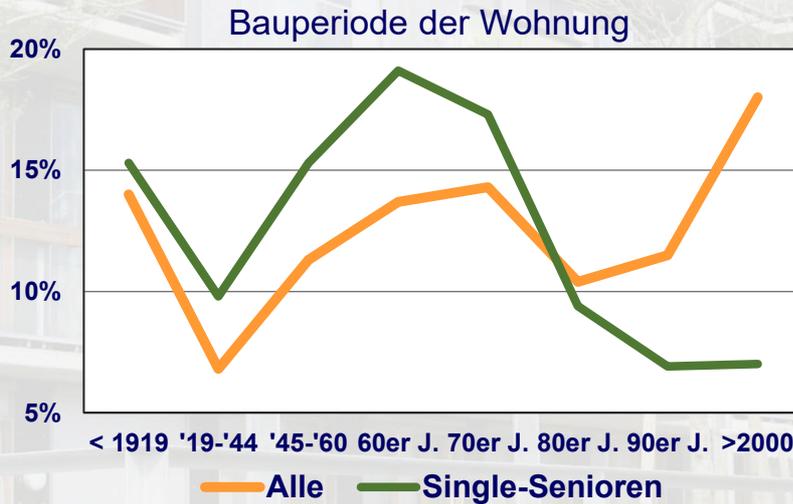
- Singularisierung setzt mit 50 ein
- Ab 70 dominieren Singles, v.a. bei den Frauen



Quelle: Statistik Austria, MZ 2018; IIBW

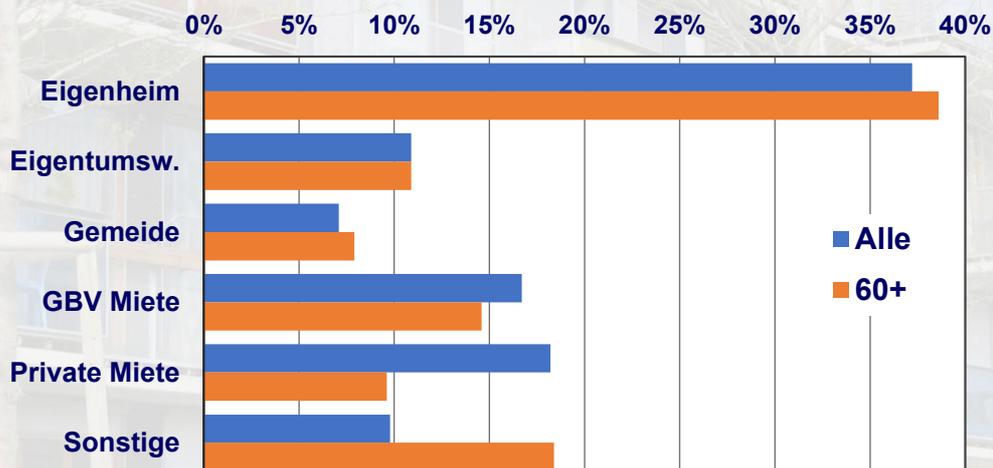
## Wie Wohnen Senioren

- Qualitativ ähnlich der Gesamtbevölkerung
- Aber ausgeprägte Armutslagen, z.B. bei älteren Frauen mit Mindestpension
- Weit überdurchschnittliche Wohnfläche pro Person
- Sehr viele Senioren in Wohnungen mit Barrieren
- Beschränkte Bereitschaft zum Umzug, aber immerhin 30% in 10 Jahren



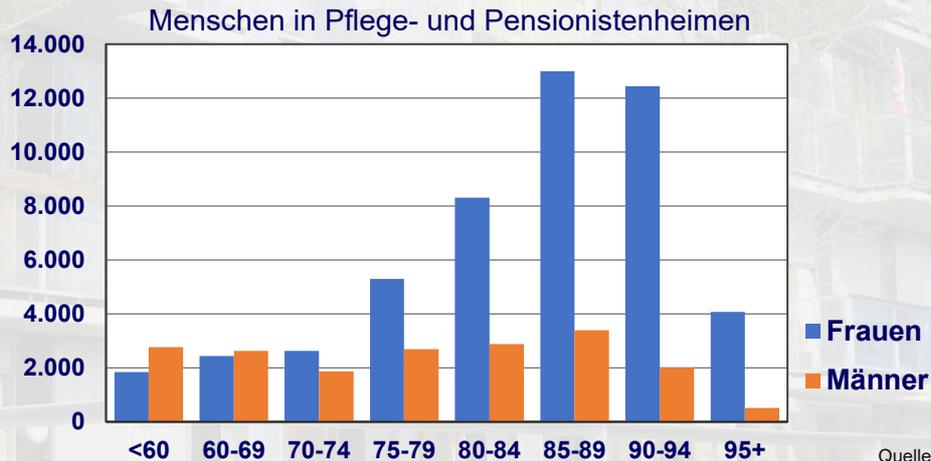
## Wie Wohnen Senioren

- Hohe Eigentumsquote
- Mehr als die Hälfte der Eigenheime werden von Pensionisten bewohnt
- Anteil der Senioren im Eigenheim steigt rasch
- Viele (ältere) Senioren leben (kostenfrei) bei ihren Angehörigen



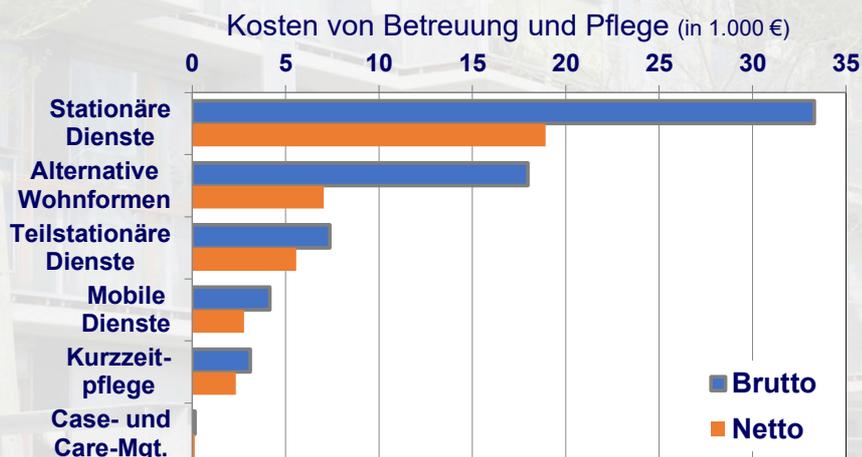
## Wohnen im Pflegeheim

- 470.000 PflegegeldbezieherInnen (2019)
- Zusätzlich ca. 200.000 pflegebedürftigen Personen ohne Pflegegeldbezug
- Geringer Pflegebedarf bei „jungen“ Senioren (60-80 Jahre)
- Stark steigender Pflegebedarf ab 80
- 69.000 Personen in Pensionisten- und Pflegeheimen, davon 50.000 Frauen
- Bei den 70-Jährigen nur 3% im Heim
- Bei hochbetagten Männern 20%, Frauen >35%



## Kosten von Pflege und Betreuung (2018)

- Pflegedienstleistungen von Ländern und Gemeinden ca. 4,1 Mrd. (brutto, davon 42% Eigenleistung von Nutzern)
- Pflegegeld ca. € 2,6 Mrd.
- Sachleistungen der Länder (soziale Dienste)
- Seniorenbezogene Beihilfen Wohnen (Wohnbeihilfe, BMS etc.) < € 100 Mio.
- Großteil der Pflegekosten betreffen ältere Menschen
- Anstieg der Pflegekosten deutlich über dem BIP-Wachstum





# Senioren- wohnen

MARKTBERICHT ÖSTERREICH | 2018/19

# Living

Denkwerkstatt St. Lambrecht , 28.1.2020

9

## Perspektiven Betreutes Wohnen

- Demographischer Wandel und Entwicklung des Pflegebedarfs
- Individuelle Kostenvorteile gegenüber stationärer Pflege
- Komfortgewinn gegenüber normalen Wohn- und Pflegeformen
- Volkswirtschaftliche Vorteile
- Ländlicher Raum: geförderte Angebote
- Städtischer Raum: große Potenziale für gewerbliche Angebote im mittleren Preissegment
- Jährliche Bauleistung betreutes Wohnen ca. 1.500 Wohneinheiten (4%)
- Bestand ca. 18.000 Wohneinheiten (0,4%)

	Ö	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
<b>Schätzung Neubau Betreutes Wohnen (Wohneinheiten/Jahr)</b>	1.500	80	40	400	100	200	100	150	110	300
<b>Schätzung Bestand Betreutes Wohnen (Wohneinheiten)</b>	18.000	1.100	400	5.400	4.100	1.700	1.100	1.700	600	1.800

Quelle: IIBW, Silver Living: Marktbericht Seniorenwohnen 2018/19

Denkwerkstatt St. Lambrecht , 28.1.2020

10

A faded, light-colored photograph of a modern multi-story building with balconies and large windows, serving as the background for the text.

**Wolfgang Amann**

**office@iibw.at**

**[www.iibw.at](http://www.iibw.at)**